

Genfer Uhrensalon SIHH wird zu «Watches & Wonders Geneva»

Der Genfer Uhrensalon SIHH (Salon International de la Haute Horlogerie) gibt sich für die kommende Ausgabe ein neues Konzept und benennt sich in «Watches & Wonders Geneva» um. Parallel zu der vom 25. bis zum 29. April 2020 stattfindenden Uhrenmesse für die Fachwelt sollen in der Genfer Innenstadt auch Anlässe für das breite Publikum stattfinden.



Archiv: SIHH 2019

An den Publikumsaktivitäten, die unter der Bezeichnung «In the City» stattfinden und für alle Altersgruppen gedacht sind, sollen Interessierte die Uhrenbranche, unter anderem über Ausstellungen, näher kennenlernen. Stattfinden werden sie an verschiedenen Orten in der Stadt wie etwa in Museen, Schulen, Werkstätten und Geschäften, wie die Organisatoren am Mittwoch mitteilten.

Die für das professionelle Publikum gedachte 30. Ausgabe der SIHH respektive der «Watches & Wonders Geneva» in der Palexpo will sich insgesamt «offener, experimenteller, interaktiver und verknüpfter» präsentieren. Wie schon in den Vorjahren werden rund 30 Marken an der Veranstaltung vertreten sein, darunter diejenigen der Richemont-Gruppe, aber auch unabhängige Marken.

Die beiden Uhrenmessen SIHH und Baselworld hatten schon früher angekündigt, dass sie ihre Kalender von 2020 bis 2024 miteinander abstimmen wollen. Damit soll verhindert werden, dass Händler wie auch Fachjournalisten aus dem Ausland innerhalb von zwei Monaten zweimal in die Schweiz anreisen müssen. Früher hatte die SIHH im Januar und die Baselworld Ende März stattgefunden. (awp/sda)

Publiziert am Mittwoch, 16. Oktober 2019